
Subject: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Amsch](#) on Thu, 17 Jul 2008 05:14:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Es geht drastisch bergab für mich. Mein Haarstatus hat den Tiefpunkt erreicht. Ich mache derzeit Unmengen an Fotos, doch alle zeigen immer wieder dasselbe.

Die Haare sind so dünn wie nie zuvor. Zudem fühlen sie sich sehr strohig/wenig/einfach nur scheiße an.

Ich hatte letzten Oktober mit meinem Kampf begonnen. Ich dachte "Wow, zum Glück noch früher erwischt. Propecia hat mir sehr geholfen. Leider kamen dann die NW.

Benutze nun Revivogen seit 3 1/2 Monaten. Derzeit scheint der Haarausfall weniger zu sein, doch leider gibts das hier:

Das Bild wurde traurigerweise, direkt nach dem Duschen gemacht. D.h. wo sie normal am dichtesten aussehen sollten, sehen sie jetzt so aus. Meine Haarlinie ist btw auch schon NW 2,5 oder so, nur derzeit drübergekämmt.

Hier mal ein Bild vom vergangenen Dezember

Meine Haare sind 100 mal dichter, ich habe keine Augenringe, sehe gesünder aus. Auf die Zensur scheiß ich jetzt mal getrost, da ich mittlerweile sowieso beschissener aussehe. (Und bitte glaubt mir Leute, ich wünschte ich würde das nur so sagen)

Jetzt meine Frage: Was soll ich machen? Revivogen weitermachen? Ev. Finasterid gemeinsam mit einem Östrogenblocker?

Ich bitte hier, alle zu posten. Ich brauch irgendwas lesbares, bin derzeit in einem Loch.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Dane](#) on Thu, 17 Jul 2008 06:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist vielleicht jetzt nicht das was du brauchts, aber versuch's mal mit einem mm-schnitt. wird dir sicher gut stehen.

setzt revivo mal für 10 tage ab und schau wie es dir dann geht. dann kannst du noch immer entscheiden ob du revivo weiter nimmst oder nicht.....

minox nichts für dich?

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [pepe](#) on Thu, 17 Jul 2008 14:51:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amsch schrieb am Don, 17 Juli 2008 07:14Hallo Leute

Es geht drastisch bergab für mich. Mein Haarstatus hat den Tiefpunkt erreicht. Ich mache derzeit Unmengen an Fotos, doch alle zeigen immer wieder dasselbe.

Die Haare sind so dünn wie nie zuvor. Zudem fühlen sie sich sehr strohig/wenig/einfach nur scheiße an.

Ich hatte letzten Oktober mit meinem Kampf begonnen. Ich dachte "Wow, zum Glück noch früher erwischt. Propecia hat mir sehr geholfen. Leider kamen dann die NW.

Benutze nun Revivogen seit 3 1/2 Monaten. Derzeit scheint der Haarausfall weniger zu sein, doch leider gibts das hier:

Das Bild wurde traurigerweise, direkt nach dem Duschen gemacht. D.h. wo sie normal am dichtesten aussehen sollten, sehen sie jetzt so aus. Meine Haarlinie ist btw auch schon NW 2,5 oder so, nur derzeit drübergekämmt.

Hier mal ein Bild vom vergangenen Dezember

Meine Haare sind 100 mal dichter, ich habe keine Augenringe, sehe gesünder aus. Auf die Zensur scheiß ich jetzt mal getrost, da ich mittlerweile sowieso beschissener aussehe. (Und bitte glaubt mir Leute, ich wünschte ich würde das nur so sagen)

Jetzt meine Frage: Was soll ich machen? Revivogen weitermachen? Ev. Finasterid gemeinsam mit einem Östrogenblocker?

Ich bitte hier, alle zu posten. Ich brauch irgendwas lesbares, bin derzeit in einem Loch.

wow, dein oberkopf, auf dem oberen foto, sieht aus wie meiner momentan. meiner sieht momentan auch so aus. nur das ich noch zusätzlich GHE habe und das vordere 1/3 des kopfes noch etwas schlimmer ist. ich hab deshalb vorsichtshalber mit revivogen mal aufgehört. ich möchte hier um gotteswillen niemanden verrückt machen, aber mir war die sache etwas zu heikel und möchte es erstmal lieber bei einigen anderen revivogen-usern hier abwarten wie es sich bei denen mit der zeit entwickelt! ihr seit also meine indirekten versuchskaninchen mach nur spaß, aber war mir wirklich eine nummer zu riskant.

gruß,

pepe

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [e-Man](#) on Thu, 17 Jul 2008 21:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stellt sich nun die Frage, ob

- 1.) Revivo,
- 2.) das Absetzen von Fin oder
- 3.) ein aggressiver HA

die Ursachen sind ...

Ein Ausdünnen durch Revivo halte ich praktisch für ausgeschlossen. Aber ich bin gespannt auf andere Meinungen!

Ein paar Tage das Revivo aussetzen wird Dich nicht weiterbringen. Versuch Fin topisch, wenn die Tabletten Dir gut geholfen haben.

daumendrück

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Amsch](#) on Wed, 23 Jul 2008 08:18:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Wissens nach wirkt fin topisch im Körper genauso wie Fin oral, also wird's (denke ich jetzt mal) in Sachen NW keine großen Änderungen geben.

Trotzdem Danke!

Würde mich dennoch über Alternativvorschläge freuen. (bzw. über jeden anderen post)

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Minox-user](#) on Wed, 23 Jul 2008 08:48:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du schon spiro ausprobiert?

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [eragon](#) on Wed, 23 Jul 2008 09:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Amsch,

Kopf hoch - noch ist nicht alles verloren. Dafür breche ich auch ausnahmsweise mal mein selbst auferlegtes Schweigegelübte

Zuerst einmal zu den 3,5 Monaten Revivo: Das ist genug Zeit um viel Haare zu verlieren, aber gleichzeitig sehr wenig für nachwachsende Haare. Ich habe keine Erfahrung mit Revivo und kann zu dessen Wirksamkeit oder Unwirksamkeit nichts sagen. Aber selbst mit Minox sind 3,5 Monate nichts. Vorrausgesetzt die verlorenen Haare wachsen nach, heißt es ja nicht, dass sie das sofort tun. Somit entsteht einfach eine Übergangszeit, in der der Status bescheiden ist, eine Talsohle.

Fin topisch soll systemisch wirken. Ob - und vor allem - wie stark ist aber individuell und nicht sicher. Du könntest mit einer Testanwendung starten:

Lös das Fin in Wodka auf und mach dir eine Mischung mit Revivo. Am besten als kleine Menge für ein paar Anwendungen (sep. Flasche). So kannst du bei NW das Mischungsverhältnis schnell/sofort ändern.

Weil hier schon gefragt wurde ob du Minox nimmst, gehe ich auch da mal darauf ein. Ich würde dir zu diesem Zeitpunkt davon abraten. Ganz einfach weil es schlecht ist das Regimen sprunghaft zu ändern oder zu wechseln, davon bin ich überzeugt. Dazu kommt, dass ein additives Shedding möglich ist - und das verträgst du jetzt nicht auch noch. Außerdem kannst du diese Waffe auch noch später zücken.

In diesem Sinne viel Glück, ich drücke dir die Daumen

eragon

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Amsch](#) on Wed, 23 Jul 2008 10:01:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@minox-user: Nein nocht nicht.

@eragon: Vielen Dank für deine Antwort, das hilft, glaub mir. Allerdings bin ich dennoch etwas skeptisch wegen meiner Haarqualität. Ich meine, da sitzt jetzt nur noch IRGENDWAS auf meiner Kopfhaut. Kann wirklich nur hoffen dass sich das bessert. 2008 war bisher zum kotzen.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 23 Jul 2008 11:03:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke das alle wirksamen aga-behandlungen diese talsohle hervorrufen können. Stichwort "Haarzyklus"

Sind die haarzyklen, bedingt durch die aga, recht ungünstig zugunsten der katagen- und telogenphase verteilt, so ist bei einer wirksamen medikation eine erstverschlechterung die logische konsequenz. Wir sehen das bei minox immer wieder.

Wie eragon schon sagt, ausgefallen sind sie schnell aber bis sie nachgewachsen sind dauert es

seine zeit.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 23 Jul 2008 11:54:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Amsch.

Behandel doch ersteinmal deine SD-Unterfunktion und gib dir und deinen Haaren Zeit und Geduld. Wie gesagt, kann dein Haarausfall sehr gut daher kommen. Wenn nicht, schaffst du dir zumindest eine Basis, auf die du später aufbauen kannst. Es ist doch wie ein Tropfen auf dem heißen Stein, jetzt etwas gegen deinen Haarausfall zu tun und deine Hormone spielen weiter Aufzug nach unten. Das ist zumindest suboptimal, auch wenn ich deine Situation verstehen kann.

Gruß Praker

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Amsch](#) on Wed, 23 Jul 2008 11:59:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 23 Juli 2008 13:54 Hi Amsch.

Behandel doch ersteinmal deine SD-Unterfunktion und gib dir und deinen Haaren Zeit und Geduld. Wie gesagt, kann dein Haarausfall sehr gut daher kommen. Wenn nicht, schaffst du dir zumindest eine Basis, auf die du später aufbauen kannst. Es ist doch wie ein Tropfen auf dem heißen Stein, jetzt etwas gegen deinen Haarausfall zu tun und deine Hormone spielen weiter Aufzug nach unten. Das ist zumindest suboptimal, auch wenn ich deine Situation verstehen kann.

Gruß Praker

Was soll ich denn tun? Einen weiteren Arzt suchen, der mir nur vorschreibt es sei alles in Ordnung und die Referenzwerte und meine Symptome völlig ignoriert?

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 23 Jul 2008 12:31:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar. Immer noch besser, als mit einer Unterfunktion rumzulaufen. Ich hab dir doch die Liste mit den Ärzten gegeben und ich habe dir erklärt, was die Werte aussagen. Mehr kann ich nicht tun. Jetzt liegt es aber an dir den nächsten Schritt zu machen und aus dem Quark zu kommen. Nur weil du einen beknackten Arzt hast, ist das noch lange kein Grund die Flinte ins Korn zu werfen. Es gibt in jedem Berufsstand solche und solche. Selbstmitleid bringt dir in deiner Situation nunmal gar nichts.

Wieso hast du mir die Werte denn überhaupt mitgeteilt, wenn du doch nichts gedenkst zu tun? Dann hätte ich mir die Mühe auch sparen können und du brauchst dich über den Haarausfall und dein körperliches Wohlbefinden nicht zu wundern. Dann komm damit klar. Das ist

nunmal die Konsequenz.

Mal abgesehen von meiner Wenigkeit,finde ich das den Leuten gegenüber auch nicht besonders fair ,die sich die Zeit nehmen,um dir hier in dem Thread zu antworten.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Amsch](#) on Wed, 23 Jul 2008 12:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Mit, 23 Juli 2008 14:31Klar.Immernoch besser,als mit einer Unterfunktion rumzulaufen.Ich hab dir doch die Liste mit den Ärzten gegeben und ich habe dir erklärt,was die Werte aussagen.Mehr kann ich nicht tun.

Jetzt liegt es aber an dir den nächsten Schritt zu machen und aus dem Quark zu kommen.Nur weil du einen beknackten Arzt hast,ist das noch lange kein Grund die Flinte ins Korn zu werfen.Es gibt in jedem Berufsstand solche und solche.Selbstmitleid bringt dir in deiner Situation nunmal gar nichts.

Wieso hast du mir die Werte denn überhaupt mitgeteilt,wenn du doch nichts gedenkst zu tun?Dann hätte ich mir die Mühe auch sparen könnnen und du brauchst dich über den Haarausfall und dein körperliches Wohlbefinden nicht zu wundern.Dann komm damit klar.Das ist nunmal die Konsequenz.

Mal abgesehen von meiner Wenigkeit,finde ich das den Leuten gegenüber auch nicht besonders fair ,die sich die Zeit nehmen,um dir hier in dem Thread zu antworten.

Jetzt komm mal wieder runter, Parker. Mag sein dass beim letzten Post etwas Frust dabei war, aber mir geht es derzeit einfach saumäßig schlecht, und das in allen Belangen. Es ist nunmal schwer das für andere einzusehen. Dennoch entschuldige ich mich dafür, wollte dir nicht zu nahe treten.

Eine Liste von Ärzten? Wo? Weiß jetzt nicht genau was du meinst (bin aus Ö)

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 23 Jul 2008 13:19:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Umso unverständlicher ist es mir,dass du nichts weiter zu unternehmen gedenkst und das macht mich eben verdammt sauer.Guck mal Amsch,ich mach mir die Mühe mit dir,sowie jeder andere auch in diesem Thread und auf diesem Board und das machen wir (ich) mit Sicherheit gerne,aber wenn im Endeffekt null dabei herauskommt und dann noch in Selbstmitleid zerfließen wird,ist das sicher irgendwo frustrierend,zumal eine Schilddrüsenunterfunktion vergleichsweise einfach zu behandeln ist.ich kann dich doch nicht zum Arzt tragen.

Vor allem ist diese bei deinen Werten doch nachgewiesen und du hast eindeutige Symptome.Dein TSH Wert ist in kurzer Zeit von 4,2 sogar noch auf 4,32 gestiegen.Meinst du AGA hätte auch nur irgendwas mit deinem körperlichem Wohlbefinden zu tun?Stattdessen fragst du Dinge über Revivogen und "verplemperst" die Zeit von Benutzer&Co..Will mir absolut nicht in den Kopf.

Wenn du meinst, das so handhaben zu müssen, ist das sicherlich deine Sache, nur erwarte dann nicht von uns, dass wir dir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wofür, wenn wir im Endeffekt doch nichts erreichen? Die Finger wund schreiben und Zeit vergeuden, kann ich mir auch anders. Alleine, dass du eine Diagnose hast, müsste dir doch Ansporn geben.

Ich meine die Liste, die ich dir die Tage per PN zugeschickt habe. Ich glaube, da sind auch Ärzte in Österreich verzeichnet. Ansonsten musst du selber mal gucken. Gibt doch wahrscheinlich auch Endokrinologen und Nuklearmediziner in Österreich.

Wie gesagt, du musst dich nicht entschuldigen, nur tu was. Es ist ja für dich, nicht für mich.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Amsch](#) on Wed, 23 Jul 2008 13:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Is ja gut, Parker. Wie gesagt, ich sehe jetzt zwar nicht ein weshalb du dich wegen diesem einen Satz aufregst und behauptest, ich "verplempere" deine und Benutzers Zeit, finde ich das jetzt übertrieben. Mehr als mich für den Satz entschuldigen kann ich nicht. Sieh dir nochmal den 1. Post an und versuch dich mal in die Lage hineinzusetzen, von 3 verschiedenen Internisten die gleiche Diagnostik zu bekommen, eine derart große Menge an Haaren in 4 Monaten zu verlieren und dann mein gesundheitlicher Zustand. Kein Grund sich über etwas Frust so aufzuregen.

Btw, sehe erst jetzt deine Liste. Hab ich wohl übersehen.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 23 Jul 2008 13:39:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amsch schrieb am Mit, 23 Juli 2008 15:29 Is ja gut, Parker. Wie gesagt, ich sehe jetzt zwar nicht ein weshalb du dich wegen diesem einen Satz aufregst und behauptest, ich "verplempere" deine und Benutzers Zeit, finde ich das jetzt übertrieben. Mehr als mich für den Satz entschuldigen kann ich nicht. Sieh dir nochmal den 1. Satz an und versuch dich mal in die Lage hineinzusetzen, von 3 verschiedenen Internisten die gleiche Diagnostik zu bekommen, eine derart große Menge an Haaren in 4 Monaten zu verlieren und dann mein gesundheitlicher Zustand. Kein Grund sich über etwas Frust so aufzuregen.

Btw, sehe erst jetzt deine Liste. Hab ich wohl übersehen.

Ich rege mich auf, weil du keine Initiative zeigst und anstatt zu einem richtigen Arzt zu gehen, lieber über deinen alten jammerst, deinen Thread über "Revivogen, warum hilft mir das Zeug nicht" weiterführst und klagst, dass es dir aktuell so schlecht geht. Nochmal du hast eine Schilddrüsenunterfunktion, damit geht es einem sau schlecht, davon bekommt man schlimmen Haarausfall, es wird aber nicht besser, wenn man vor dem Computer sitzt und über die Ärzteschaft schimpft und pauschalisiert. Und wenn du fünf Ärzte aufsuchen

müsstest,müsste dir das egal sein,solange dir letztendlich geholfen wird.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [eragon](#) on Wed, 23 Jul 2008 13:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer weiß, aber es wäre auch denkbar, dass bei einer aggressiv verlaufenden AGA die Schildkröte eine größere Rolle spielt als gedacht. Andererseits wären da ein paar schlaue Köpfe sicher schon früher drauf gekommen. Jedenfalls habe ich rel. früh etwas dagegen unternommen (mit 25 oder so) und bis dahin hatte ich schon mehr von meiner Haarpracht eingebüßt als in den 19 Jahren, 1 Monat und 11 Tagen danach

Für den Arzt mag es einen Unterschied machen ob es um einen Kropf geht oder um ein paar Haare. Sollte es aber nicht, das ist klar.

@Amsch

Aber ich gebe Parker im Punkt Schildkröte absolut recht. Das mußt du in den Griff bekommen, sonst sind die anderen Bemühungen u. U. für die Katz.

@Parker

Amsch ist durch den Wind und denkt da nicht mehr klar, keep cool

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 23 Jul 2008 14:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Eragon

Amsch und ich haben ja eine Vorgeschichte... Ist ja schon ne Weile her,dass er mir seine SD Werte präsentiert hat.Die komplette Story ist übrigens nachzulesen im Schilddrüsen Thread.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

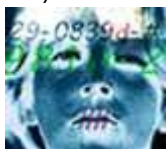
Posted by [eragon](#) on Wed, 23 Jul 2008 14:21:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach so, aber egal. Ich schleich mich dann wieder...

File Attachments

1) [closem.jpg](#), downloaded 628 times



Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 23 Jul 2008 20:03:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Amsch,

dein ertse Bild sieht ja noch einigermaßen gut aus. Also keine Panik. Hast du schon versucht Finatserid zu reduzieren. 0,25 mg oder 0,50 mg? Vielleicht kannst du so den Nebenwirkungen entgegengehen.

Wünsch dir viel Glück.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 23 Jul 2008 20:57:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mit, 23 Juli 2008 22:03Hi Amsch,

dein ertse Bild sieht ja noch einigermaßen gut aus. Also keine Panik. Hast du schon versucht Finatserid zu reduzieren. 0,25 mg oder 0,50 mg? Vielleicht kannst du so den Nebenwirkungen entgegengehen.

Wünsch dir viel Glück.

Hast du schon mal die von ihm geposteten werte seines hormonspiegels vor und nach fin gesehen? Also östro war unter fin schon krass über der norm.. Glaube nicht das ne geringere dosis dies diesmal verhindern würde..

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [ParkerLewis](#) on Wed, 23 Jul 2008 21:33:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne,das bringt nichts.Vor allem deshalb nicht,weil auch das zusätzliche Testosteron schilddrüsenbedingt vermehrt in Östradiol umgewandelt wird.Das hohe Östrogen deaktiviert indirekt wieder die Schilddrüsenhormone und er würde tiefer in die Unterfunktion rutschen.Amsch begibt sich also mit Fin in eine Art Teufelskreis...Fin wäre bei ihm also extrem kontraproduktiv.

Subject: Re: Revivogen wohl doch nichts für mich? Was tun?

Posted by [stealth](#) on Tue, 05 Aug 2008 13:42:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt,Amsch!

Auf Fin.topisch(genhair-version)gabs

genau die gleichen NW wie oral,nur erst richtig

nach 4tagen.Nach einer Untersuchung sollen ja ca.10%

direkt ins Blut gelangen.

Wenn Du mit Fin.aufhörst,wenn Du es länger genommen hast,bedenke das egal WAS Du nimmst,es das fehlende Fin., an das sich dein Körper gewöhnt hat,auch noch auffangen muß.

Stealth
